



Miniatur aus Cod. 3 der Melker Stiftsbibliothek, fol. 76r, Italien, 14. Jahrhundert

# 1418 – 2018

## 600 Jahre MELKER REFORM

Sonderausstellung in der Melker Stiftsbibliothek



**STIFT  
MELK**

BENEDIKTINERKLOSTER



# 1418 – 2018

## 600 Jahre MELKER REFORM Sonderausstellung in der Melker Stiftsbibliothek

Papst Benedikt XII. übergibt den Benediktinern die Bulle *Summi Magistri*. Dieses Reformdokument, genannt *Benedictina*, aus dem Jahr 1336 bildete die Grundlage der monastischen Reformen des 15. Jahrhunderts, also auch der *Melker Reform*.

Am 30. Juni des Jahres 1418 wurde auf Wunsch des Landesherrn, Herzog Albrechts V., und nach Beschluss des Konzils von Konstanz Nikolaus Seyringer als neuer Abt in Melk eingesetzt. Der aus dem niederösterreichischen Matzen stammende Benediktiner und ehemalige Rektor der Wiener Universität war aus Subiaco (Italien) mit fünf Begleitern in das Herzogtum Österreich zurückberufen worden, um hier eine Reform der österreichischen, später auch der bayerischen, Benediktinerklöster in die Wege zu leiten. Ausgestellt sind Handschriften und Dokumente, die den Verlauf und die Eckpunkte der Reform illustrieren.

Die Sonderausstellung ist in der Eintrittskarte zur Stiftsbesichtigung innerhalb der Öffnungszeiten inkludiert.

[www.stiftmelk.at](http://www.stiftmelk.at)